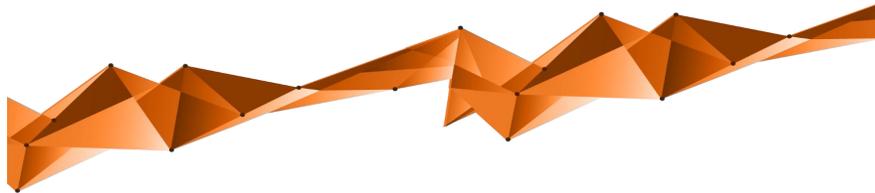




## Preisentwicklung

	Last Closed		delta%	delta	Open	High	Low	Date
	20:47	08.07.25						
Strom FJ Base	86,85	86,80 EUR/MWh	0,06%	0,05 ➡	86,90	87,00	85,95	9.7.25
Strom FQ Base	94,08	93,86 EUR/MWh	0,23%	0,22 ➡	93,28	94,22	92,60	9.7.25
Strom FM Base	82,39	82,91 EUR/MWh	-0,63%	-0,52 ↓	82,40	82,91	81,14	9.7.25
Strom DA Base	90,41	91,80 EUR/MWh	-1,51%	-1,39 ↓				9.7.25
Gas TTF FJ	34,55	34,33 EUR/MWh	0,66%	0,22 ↑	34,34	34,66	34,25	9.7.25
Gas TTF FQ	36,24	36,08 EUR/MWh	0,46%	0,16 ➡	36,09	36,42	35,78	9.7.25
Gas TTF FM	34,62	34,57 EUR/MWh	0,13%	0,05 ➡	34,57	34,95	34,24	9.7.25
Gas TTF DA	33,80	33,85 EUR/MWh	-0,15%	-0,05 ➡	33,68	34,48	33,55	9.7.25
Gas JKM FM	13,12	13,12 USD/MMBtu	0,00%	0,00 ➡				9.7.25
Gas Henry Hub FM	3,197	3,349 USD/MMBtu	-4,54%	-0,15 ↓	3,35	3,36	3,15	9.7.25
EUA Dez 25	70,55	70,42 EUR/t	0,18%	0,13 ➡	70,45	71,08	69,89	9.7.25
Kohle API#2 FJ	114,3	113,0 USD/t	1,11%	1,25 ↑	114,0	114,3	113,60	9.7.25
Kohle API#2 FMc2	108,0	106,75 USD/t	1,17%	1,25 ↑	107,25	109,15	107,25	9.7.25
Erdöl Brent FM	70,19	70,03 USD/bbl	0,23%	0,16 ➡	69,92	70,71	69,61	9.7.25
S&P E-Mini Future	6.298	6.272 Punkte	0,41%	26,00 ➡	6.272	6.315	6.260	9.7.25
DAX Mini-Future	24.705	24.347 Punkte	1,47%	358,00 ↑	24.317	24.717	24.290	9.7.25
TOPIX (JP)	2.828	2.817 Punkte	0,41%	11,62 ➡	2.832	2.834	2.819	9.7.25

Legende: FJ = Frontjahr, FQ = Frontquartal, FM = Frontmonat, Strom DA = Day Ahead EPEX / TTF GAS DA = Day Ahead EEX / Daten von LSEG



## Rückblick zum heutigen Handelstag

### Seitwärtsbewegung am Mittwoch

Am Mittwoch haben sich die Energiemärkte auf Schlusskursbasis kaum von der Stelle bewegt. Es gab offenbar wenig neue Impulse zu verarbeiten.

#### Gasspeicher in Deutschland vor dem Winter nur zu siebzig Prozent gefüllt

Laut dem Speicherverband Ines ist eine vollständige Befüllung der deutschen Gasspeicher bis zum Winterbeginn technisch nicht mehr möglich, maximal siebzig Prozent seien realistisch. Während dies für normale Winter ausreiche, würden die Speicher in einem extrem kalten Winter bis Ende Januar 2026 vollständig geleert. Die Bundesregierung habe zwar Mittel zur Erhöhung der Füllstände, halte deren Einsatz derzeit aber nicht für notwendig. Aktuell liegt der Speicherstand bei 52,9 Prozent, deutlich unter dem Vorjahreswert von 83,4 Prozent.

**Unsere Einschätzung:** Die Bundesregierung setzt vor allem auf die LNG-Terminals und ein wachsendes Angebot am LNG-Markt, um die relativ geringen Gasspeicherstände auszugleichen. Im Falle eines kalten Winters verlagern sich die Probleme allerdings ins nächste Jahr, wo die Herausforderungen umso größer würden, die Speicher erneut zu befüllen.

#### Keine Schweißnahtprobleme bei Rissen in Civaux

Die im französischen Kernkraftwerk Civaux 2 entdeckten Risse gehen laut Gewerkschaft CFDT nicht auf fehlerhafte Schweißnähte oder Materialmängel zurück, sondern auf Spannungsrisskorrosion und thermische Ermüdung. EDF hat bislang keine eindeutige Ursache identifizieren können, die Untersuchungen dauern an. Ingenieure haben die beschädigten Rohre ersetzt und der Neustart des Reaktors ist für den 30. Juli geplant. Die französische Atomaufsicht ASN untersucht weiterhin Faktoren wie Rohrdesign, frühere Schweißarbeiten sowie den Einfluss von Sauerstoffgehalt und Leistungsmodulation.

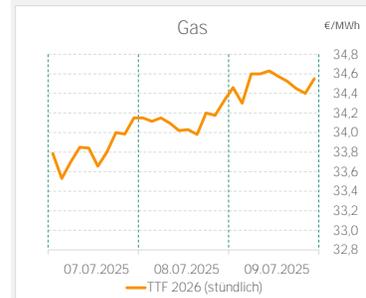
**Unsere Einschätzung:** Es muss weiter auf die Ergebnisse der Aufsichtsbehörde gewartet werden. Es ist nicht bekannt, wann diese veröffentlicht werden sollen. Im schlimmsten Fall könnte sich ein Szenario wie 2022 wiederholen, als durch Korrosionsrisse ein umfangreiches Wartungsprogramm nötig war und die Stromproduktion aus Kernkraft dadurch deutlich zurückgegangen ist.

In diesem Bericht:  
 - Rückblick heutiger Handelstag S. 1-2  
 - Disclaimer S. 3

#### Analyseteam

Stefan Küster  
 Tobias Waniek  
 Dennis Warschewitz

research@enerchase.de



Fortsetzung nächste Seite...

**EDF verlängert ungeplante Reaktor-  
abschaltungen in Frankreich**

EDF hat die ungeplante Abschaltung seines 915-Megawatt-Reaktors Cruas 2 um zehn Tage bis zum 21. Juli verlängert. Zudem wurde die Stillstandszeit des 1,3-Gigawatt-Reaktors Belleville 1 um drei Wochen bis zum 31. Juli ausgeweitet, nachdem dieser am 26. Juni aufgrund eines bislang nicht näher benannten Fehlers automatisch abgeschaltet wurde. Eine Untersuchung zur Ursache läuft derzeit.

Darüber hinaus plant EDF, den Reaktor Nogent 1 (1,3 Gigawatt) am 17. Juli vom Netz zu nehmen und am 19. Juli um 18:00 Uhr – vorbehaltlich der Genehmigung durch den französischen Übertragungsnetzbetreiber – wieder hochzufahren.

Unsere Einschätzung: Unabhängig von den Sorgen um die Korrosionsschäden hat der französische Kraftwerkspark auch mit alltäglichen Problemen wie den Auswirkungen der Hitze zu kämpfen. Auch wenn der Sommer noch lang und heiß werden kann, sehen aktuelle Prognosen für die Flusswassertemperaturen für die meisten Teile Frankreichs die größten Probleme bewältigt.

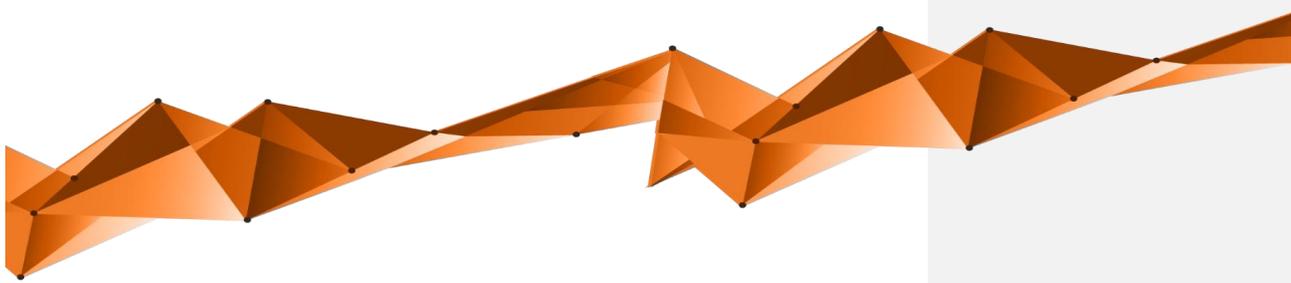
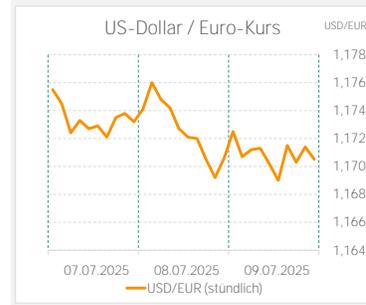
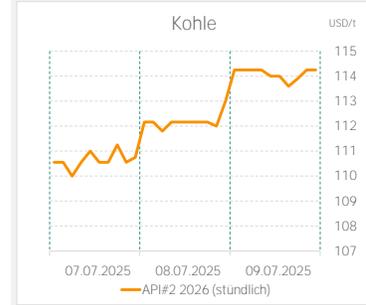
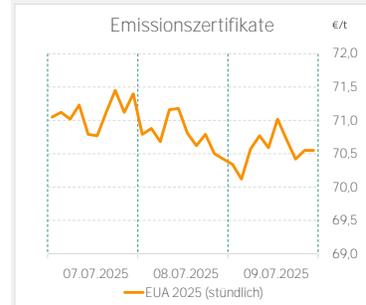
**CoT-Report ICE Endex TTF Gasmarkt**

Am Mittwoch wurde der CoT-Report der ICE Endex zum TTF-Gasmarkt mit Datenstand 04. Juli veröffentlicht: Gegenüber der Vorwoche haben die Investment Funds ihre Long-Positionen um rund 7,5 TWh abgebaut und die Short-Positionen um rund 10,5 TWh erhöht. Die Netto-Position sank dadurch deutlich um knapp 18 TWh bzw. -10,9 Prozent.

Die Entwicklung bei den Investment Funds zeigt eine deutliche Stimmungswende: Investment Funds bauen ihre Long-Positionen ab und erhöhen gleichzeitig ihre Short-Positionen signifikant. Das bedeutet, dass diese Akteure zuletzt vorsichtiger oder pessimistischer wurden, was die Preisentwicklung am TTF-Gasmarkt angeht. Die Netto-Long-Position bleibt zwar hoch, ist aber spürbar rückläufig. Das lässt auf einen nachlassenden Optimismus schließen.

Unsere Einschätzung: Für Gashändler ist das ein Warnsignal. Die großen, spekulativen Marktteilnehmer nehmen Gewinne mit oder stellen sich vermehrt auf fallende Preise ein. Die Markterwartung dreht von bullish in Richtung neutral bis bearish.

Angesichts der deutlichen Verschiebung der Positionierung könnte ein Gashändler die Überlegung anstellen, aktuell keine große Long-Position mehr einzugehen. Vielmehr wäre Zurückhaltung angesagt. Eine neutrale oder sogar leicht short-orientierte Positionierung bietet sich an, da das Sentiment unter den Investment Funds kippt. Long-Trades auf Gas erscheinen zum jetzigen Zeitpunkt risikoreicher, während Short-Trades sinnvoller sein könnten, bis sich ein klarerer Trend abzeichnet.



Herausgeber: EnerChase GmbH & Co. KG. (im Folgenden "enerchase"), Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 17101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Autoren: Dennis Warschewitz, Stefan Küster, Tobias Wanik

Stand der verwendeten Marktdaten: siehe Deckblatt

Datenquelle: ISEG Elkon

Hinweis zur Methodik: Die durch Tachos angegebenen Tagesstendenzen basieren auf einem optimierten Indikatoren-Modell der Technischen Analyse, das auf historischen Wertentwicklungen beruht (u.a. Average Directional Index, MACD, RSI, Commodity Channel Index, Moving Averages). Der Zeitrahmen, auf die sich die Tendenzangaben beziehen, ist jeweils ein Tag. Die Tendenzen werden im täglichen Rhythmus veröffentlicht.

Mögliche Interessenkonflikte: Gesellschafter der EnerChase GmbH & Co. KG, verbundene Unternehmen oder Beratungskunden der EnerChase GmbH & Co. KG könnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse in den besprochenen Derivaten oder Basiswerten investiert sein.

Disclaimer / Haftungsbeschränkung

Der DailyReport inklusive der Wochentendenzen (im Folgenden „Analysen“) richtet sich an institutionelle Marktteilnehmer. Die Analysen sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnergyCharts veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

EnergyCharts übernimmt keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Angriffen ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte der Analysen erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers. Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt.

Weitere Informationen zur Methodik und die historischen Tagesstendenzen können unter [research@energycharts.de](mailto:research@energycharts.de) jederzeit angefragt werden. Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren sowie die Verarbeitung, Veränderung und/oder Weitergabe dieser Informationen ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der EnerChase GmbH & Co. KG zulässig.